

ÜBERSICHT AUFWERTUNGSFLÄCHEN A1 - A5

Maßstab 1:4000



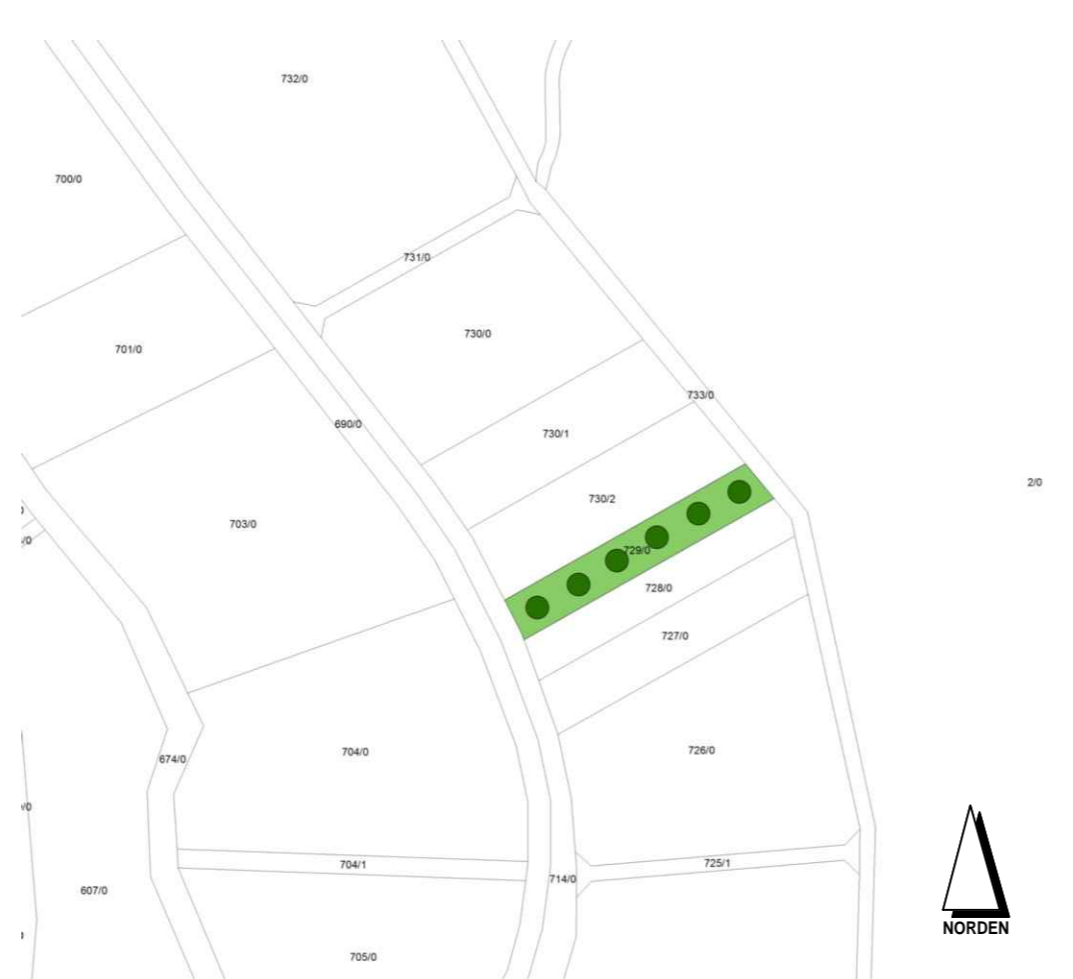
ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Ausgleichsflächen bzw. Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft für Ausgleichsmaßnahmen im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung nach § 9 (1) 20 BauGB
- A1 Sanierung und Rekultivierung der Altdeponie**
(Flurnr. 258, Gmk. Maidbrunn)
- Fachgerechte Entsorgung der Altlasten und Andeckung mit durchwurzelbarem Oberboden, Anlage einer Retentionsmulde und **Ansaat** mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft; Entwicklung von artenreicher **Saumvegetation** und **extensivem Grünland** (siehe Empfehlung / Saatgutmischung im Text)
 - Gehölzpflanzung** einer fünf-reihigen Hecke mit einzelnen Überhältern (siehe Pflanzliste im Text)
 - Pflanzung von 5 gebietsheimischen, großkronigen **Laubbäumen** (Hochstamm mit Verbißschutz, mind. 2x verpfl., StU 12-14 cm) (siehe Pflanzliste im Text)
 - Partielle **Aufweitung des Bickelsgraben** unter Schonung vorhandener Gehölzstrukturen (und der potenziellen Lebensstätte der Zaunedeckse)
- Gestaltung eines Zaunedeckens oberhalb der Böschung (Details erst nach der Sanierung der Deponie planbar)
- A2 Anlage und Pflege von Streuobstwiesen** (zwei Teilflächen)
- Entwicklung** eines arten- und blütenreichen **Extensivgrünlands** durch extensive Nutzung: extensive Pflege der Fläche durch zweischürige Mahd mit Abräumen des Schnittguts (erster Schnitt ca. ab Anfang bis Mitte Juni, zweiter Schnitt nach mind. 8-wöchiger Mahdpause), einzelne Altgrasinseln oder -streifen sollen erhalten bleiben, Erhaltungsdüngung ist nach erfolgreicher Aushagerung über etwa fünf Jahre erlaubt
 - Pflanzung von 14 regionaltypischen **Hochstamm-Obstgehölzen** mit Verbißschutz (2 x verpfl., StU 10-12 cm) (siehe Pflanzliste im Text) oder Anpflanzung umzusetzender Quartierbäume (Artenschutz): sachgerechter Erziehungsschnitt, jährlich fachgerechter Obstbaumschnitt, abgängige Bäume sind durch Nachpflanzungen zu ersetzen
- A3 Anlage und Pflege von extensivem Grünland mit Obstbaum-Hochstämmen**
- Ansaat einer arten- und blütenreichen Magerwiese** mit regionaltypischem Saatgut (siehe Empfehlung / Saatgutmischung im Text) (Pflege siehe A2)
 - Pflanzung von 7 regionaltypischen **Hochstamm-Obstgehölzen** mit Verbißschutz (2 x verpfl., StU 10 - 12 cm) (siehe Pflanzliste im Text) (Pflege siehe A2)
- A4_{CEf} Feldhamsterfreundliche Bewirtschaftung**
- Mischanbau von Luzerne bzw. Luzernegras (maximaler Grasanteil von 40 %), Getreide (kein Mais) und Ansaat von mehrjährigen Blühstreifen in nebeneinander liegenden Streifen. Die Streifen sind zwischen 6-12 m breit und liegen nebeneinander. Die Fläche dieser 3 Streifenarten soll in etwa gleich groß sein:
 - Ansaat der Luzerne bereits im Vorjahr bei anschließenden 3 Hauptnutzungsjahren. Umbruch vor Neuansaat ab dem 15. Oktober und bis zu einer Tiefe von 25 cm
 - Ernteverzicht auf dem Getreidestreifen; Mulchen des Getreidestreifens frühestens ab dem 01.10., Umbruch frühestens ab dem 15.10.; regelmäßige jährliche Nachsaat
 - Ansaat des Blühstreifens mit einer geeigneten Saatgut-Mischung; jährliches Mulchen von 50 % des Blühstreifens - Anfang März (Mulchverbot ab 01.04. bis 28.02.)
 - Bei Neuansaat darf der Umbruch erst ab dem 15. Oktober bis zu einer Tiefe von 25 cm erfolgen.
 - weitere Angaben zur Bewirtschaftung: keine Rodentizide / Insektizide / Wachstumsregulatoren, Herbizide nur bei echten Problemunkräutern; Ausbringen von flüssigem, organischem Dünger nur während der Winterruhe der Feldhamster (15. Oktober bis 15. April); keine Feldarbeiten in der Dämmerung oder nachts
 - Doppelter Saatzeilenabstand im Getreide und jährliche Anlage von 4 Felderchenfenstern (20 m bis 25 m² große Öffnungen im Getreide) - mind 25 m Abstand zum Feldrand und möglichst großer Abstand zur Fahrgasse
- A5 Anlage und Pflege von extensivem Grünland mit Baumgruppe**
- Ansaat einer arten- und blütenreichen Magerwiese** mit regionaltypischem Saatgut (siehe Empfehlung / Saatgutmischung im Text) (Pflege siehe A2)
 - Pflanzung von 3 gebietsheimischen, großkronigen **Laubbäumen** (Hochstamm mit Verbißschutz, mind. 2 x verpfl., StU 12 - 14 cm) (siehe Pflanzliste im Text)

AUFWERTUNG FLÄCHE A1 Maßstab 1:2000



AUFWERTUNG FLÄCHE A2 Maßstab 1:2000



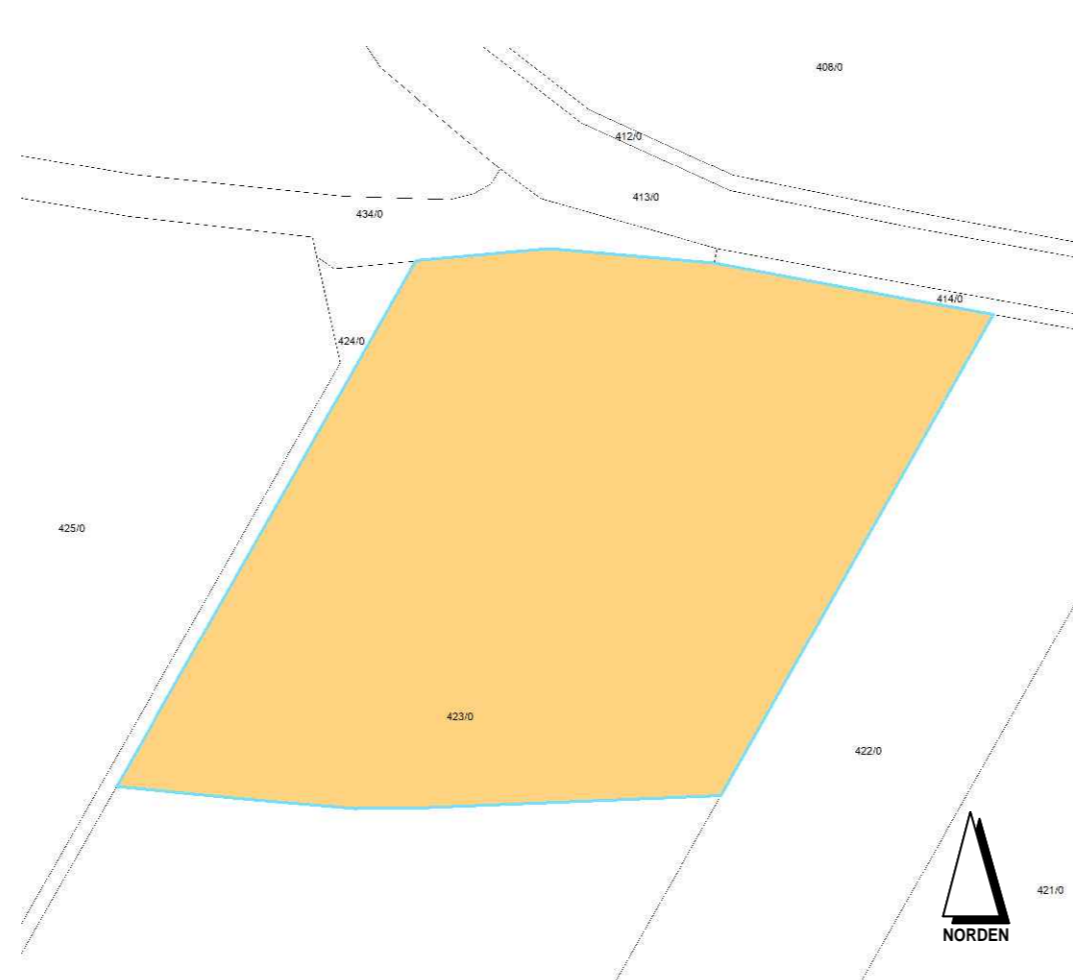
AUFWERTUNG FLÄCHE A2 Maßstab 1:2000



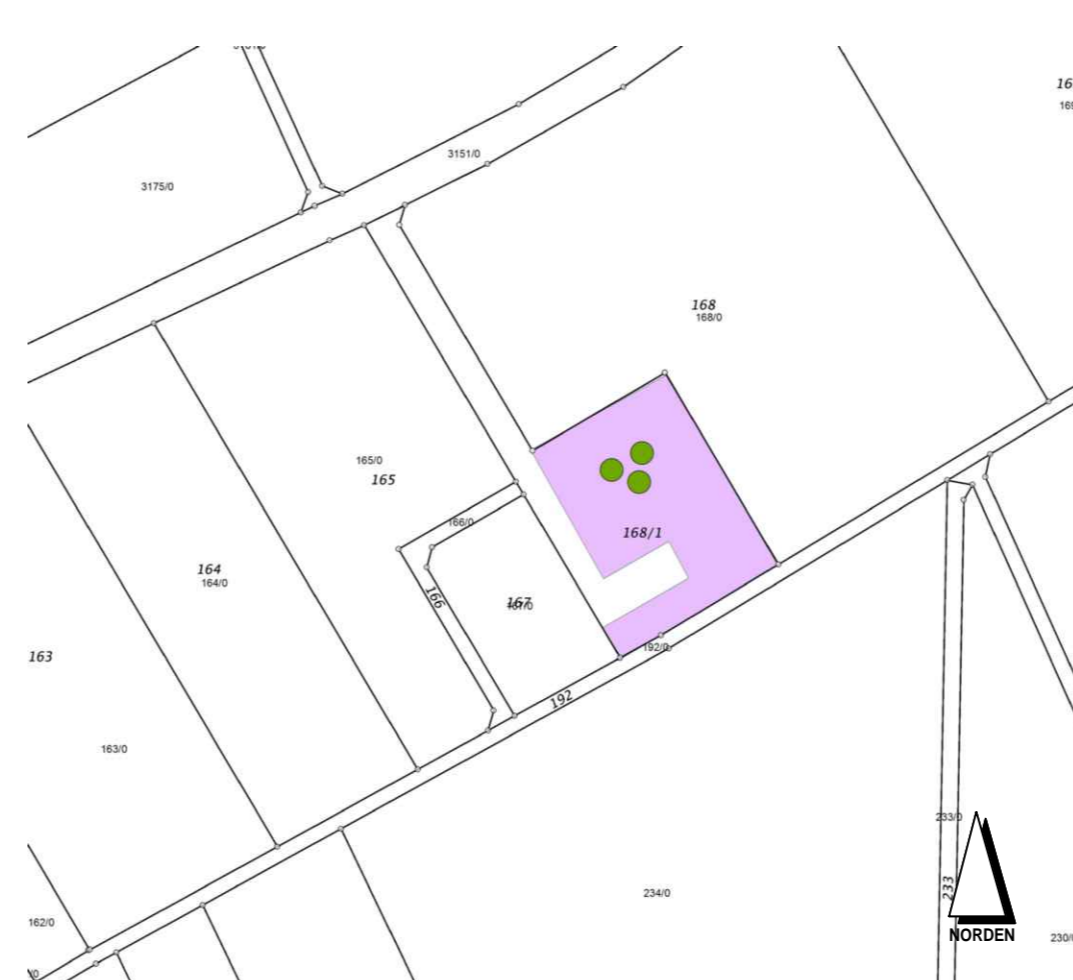
AUFWERTUNG FLÄCHE A3 Maßstab 1:2000



AUFWERTUNG FLÄCHE A4_{CEf} Maßstab 1:2000



AUFWERTUNG FLÄCHE A5 Maßstab 1:2000



Ohne Darstellung:

A6 Einrichten von Lerchenfenstern

Flächenbilanz:			
Fl.Nr.	Nutzung	Größe	
Fläche A1 258	Grünland	0,3725 ha	
Fläche A2 315 und 729	Grünland	0,1579 ha	
Fläche A3 468	Acker	0,2550 ha	
Fläche A4 423	Acker	0,5670 ha	
Fläche A5 168/1	ehem. Acker	0,2350 ha	
Gesamtfläche der Ausgleichsflächen		S	1,2476 ha
Kompensationsflächenbedarf			1,2409 ha

1-0-0	Darstellung geänderter Ausgleichsflächen	21.01.19	cv	23.01.19	mw
Index	Anderungen	geänd.am		gepr.am	
Vorhaben: Beiplan zum Bebauungsplan "Bickelsgraben" Marktgemeinde Rimpar OT Maidbrunn Landkreis Würzburg			Anlage: -		
			Phase: Satzungsbeschluss		
			Projekt-Nr.: 05010S		
			Plan-Nr.: LA02		
Maßstab: 1:2000	Ausgleichsflächenbebauungsplan		Tag	Name	
1:4000			entw.:	Nov. 2016	mw
		gepr.:	Nov. 2016	cm	
		gepr.:	Nov. 2016	sr	

Vorhabensträger: Marktgemeinde Rimpar

Entwurfverfasser: röschert architektur + ingenieurbau Mollkestraße 7, 97082 Würzburg
Telefonzentrale: 0931 - 30 4580
Telefax: 0931 - 30 45 823
Mail: info@roeschert.de, www.roeschert.de

0,765 * 0,841 = 0,64 m² Layout: M1000